men; allein so sehr sie uns auch zur Nachtzeit quälten, so müssen wir ihnen doch die Gerechtigkeit widerfahren lassen, zu gestehen, daß sie uns den Tag über ziemlich in Ruhe ließen.

Am 24sten des Wintermonds, also ungefähr zehn Wochen nach unserer Ankunft bei Batavia, waren wir mit der Ausrüstung fertig und bereit wieder unter Segel zu gehn. Die Zahl unserer Kranken belief sich noch auf vierzig; die Uebrigen standen zwar nicht mehr auf der Krankenliste, aber sie waren doch alle, bis auf Einen nach, noch sehr schwächlich. Dieser Eine, der während der ganzen Zeit unsers Hierseins allein gesund blieb, war unser Segelmacher, ein Knabe zwischen 70 und 80 Jahren, gerade derjenige, der nach dem gewöhnlichen Lauf der Natur, am ersten hätte erliegen müssen, weil er keinen Tag hingehen ließ, ohne sich durch Berauschung zum Vieh zu machen. Sieben Personen hatten wir hier begraben müssen, die, den einzigen Tupia ausgenommen, alle frisch und gesund hier angekommen waren.

32.

Beschreibung der Stadt Batavia, der umliegenden Gegend und ihrer Naturgüter.

Meine jungen Leser kennen die Stadt Batavia ohne Zweifel schon aus der Erdbeschrei-

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202203100100-0